



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der komischen Litteratur

Flögel, Karl Friedrich

Liegnitz [u.a.], 1785

Don Antonio de Hurtado de Mendoza.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52508)

von ihm veranlaßt Auslegungen über seine Gedichte zu schreiben.

Don Antonio Hurtado de Mendoza.

Er stammte aus einem vornehmen Hause, und wurde in der Diöces von Burgos geboren. Er gehört unter die guten Dichter, war Comthur des Ritterordens von Calatrava, Königs Philipps IV. Secretair und Beisitzer des Inquisitions Tribunals. Man schreibt ihm folgende heftige aber wohlgeschriebene Satire zu:

Suen'o politico, Romance Satyrico contra los dos Privados del Rey D. Phelipe IV. el Conde Duque y Don Luis de Haro. 12. Ohne Meldung des Jahrs und Druckorts. Andre halten den Don Melchior Sotomayor für den Verfasser ^{p)}.

Don Francisco de Quevedo Villegas.

Quevedo ein Mann von großem Genie, und vieler Gelehrsamkeit, und einer der besten prosaischen und poetischen Schriftsteller der spanischen Nation, ward zu Madrid 1570. geboren. Er studierte zu Alcalá de Henares die gelehrten Sprachen und Wissenschaften, ohne eine zu seinem Hauptzweck zu machen, und widmete sich den Geschäften, besonders unter dem Herzoge von Osuna. Auf seinen Reisen durch Frankreich, Italien, Deutschland und ganz Spanien erwarb

er

p) Dieze beim Velazquez. S. 423. 549.